



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Statthagen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Mag aber / weil dieser Ort ein gutes Lager zwischen den Paderborn und Waldeckischen Grenzen hat / bey den Friedenszeiten wiet er aufgekomen seyn.

Statthagen.

Statthagen ist eine Stadt / Schloß und Amt / in der Grafschafft Schauenburg / zwischen Sachsenhagen und Bückenburg / vorzeiten Greven Alveshagen genannt / so mit einem Wall umgeben / und 3. Meilen von Hanover gelegen ist. Fürst Ernst zu Schauenburg hat allhie / ehe er die Fürstliche Würde erlanget / ein Gymnasium angerichtet / welches An. 1612. sonderlich im Aufnehmen gewesen. Als aber derselbe hernach zu Kinteln an der Weser eine hohe Schule eingeführet / so ist besagte Schule allhier wieder in Abnehmen gekommen / und ist solche in dem Franciscaner Kloster allda angestellet worden. An. 1632. eroberte diese Stadt Landgraf Wilhelm aus Hessen mit Accord.

Staveren.

Staveren ist eine Friesische Stadt am Einlauff des Arms der Sundersee / ware vorzeiten sehr mächtig / hat aber von der Überschwemmung sehr grossen Schaden erlitten. ligt heutiges Tages nur an beyden Seiten des Wasserleins daselbst in die Länge in zweyen Reihen gegen einander stehender Häuser / mit etlichen wenigen Neben Gäßlein; ist doch mit Gräben und Wall bevestigt / und gehöret noch unter die Hansee Städte. Der Haven daselbst ist sehr verschleimt / daran der grosse
Über